zusammengeleimten Flechten besteht.[1]) *Hirundo apus* baut ihr Nest von Stroh und trockenen Grashalmen, die durch den Speichel der Vögel wie mit einem Kitt verbunden werden.

Mainz den 30. Oktober 1823. Fig. 8. *Corvus monedula* Dohle, diese Vögel ziehen jetzt häufig in südlicher Richtung durch in ziemlich zahlreichen Gesellschaften, die sehr schnell fliegen und auf ihrem Zuge viel Ordnung beobachten. Sie fliegen in Gesellschaft der Raben und Saatkrähen, doch nicht mit ihnen gemischt, [kommt zuweilen auch vor. Schust.] sondern jede Art für sich im geschlossenen Trupp. Die Nebelkrähe kommt in der letzten Hälfte d. M. in grofser Anzahl hier an, um teils zu überwintern, teils durch zu ziehen, um die jetzige Zeit sieht man sie sehr häufig auf den Sandbänken im Rhein und Main, wo sie, wie es scheint, Muscheln und andere animalische Nahrung suchen.

Fig. 6. Ein Weibchen, wahrscheinlich von *Anas fuligula*. Ich kaufte diesen Vogel auf dem hiesigen Markt, er soll auf dem Rhein geschossen worden sein. (Schluss folgt).

Systematische Übersicht meiner Java-Vögel.

Von **Max Bartels** (auf Java).

Mit einer Kartenskizze.

Im Anschlufs an meine bisherigen ornithologischen Mitteilungen[2]) und mit Benutzung derselben lasse ich hier eine Übersicht sämtlicher, seit 1895 von mir auf Java zusammengebrachten Vogelarten folgen. Ihre Zahl beträgt bereits 310, die in mehr als 3000 Exemplaren, meist in Serien, durch mich und meine geschulten Jäger, gesammelt wurden. Darunter sind 9 Arten, die bisher von Java nicht bekannt waren, davon 3 überhaupt neu (*Syrnium Bartelsi* F., *Caprimulgus Bartelsi* F. und *Crithagra Estherae* F.). Nahezu dreiviertel aller von Java bekannten Arten

---

[1]) Dafs Girlitznester „zusammengeleimt" wären, habe ich bis jetzt nicht gesehen, ich glaube auch nicht, dafs es vorkommt, derartiges tut kein Fink; wohl aber habe ich oft gefunden, dafs die Nestmaterialien durch die aufsergewöhnlich reichlich auf den Nestrand abgegebenen Exkremente quasi zusammengekittet waren. (Schuster).

[2]) 1) Bartels, M. E. G. „Zur Ornis Javas" in Natuurk. Tijdschr. voor Nederl. Indië (Batavia) Deel XLI 1901 p.p. 129—172. — Behandelt 239 Arten meist aus West-Java, mit besonderer Berücksichtigung der vertikalen Verbreitung.

2) Bartels, Max: „Zur Lebens- und Nistweise javanischer Vögel. Mit Bemerkungen von Dr. O. Finsch" in: Journ. f. Ornith. 1903 p.p. 270—288. — Über Lebensweise, Nest und Ei von 10 Arten von West-Java.

enthaltend, bildet dieses Material[1]) jedenfalls eine bedeutsame Grundlage zur Kenntnis javanischer Ornis, das namentlich in Bezug auf tadellose Präparation der Bälge und die genauen Angaben über Geschlecht, Daten usw. nicht leicht übertroffen werden dürfte.

Abgesehen von ca. 42 Arten aus dem Osten (Soerabaja[2]) und Kediri, wo ich zuerst nahezu zwei Jahre ansäfsig war) stammt der Hauptteil der Sammlungen aus dem Westen und zwar aus den Distrikten Palaboehan, Tjitjoeroeg, Tjiheulang, Tjimahi, Djampang und Tjikondang. Aneinandergrenzend bilden diese Distrikte den westlichen Teil der Preanger-Regentschaften und zugleich das eigentliche Sammel- resp. Beobachtungsgebiet[3]), mit meinem langjährigen Wohnsitz, der Plantage Pasir Datar, als Mittelpunkt. Am Berge Pangerango in ca. 3000 Fufs Höhe gelegen, bietet dieser Platz, mit seiner urwaldreichen Umgegend, der Vogelwelt äufserst günstige Lebensbedingungen, die durch die fortschreitende Kultivierung des Landes freilich auch auf Java mehr und mehr Einbufse erleiden. Während der Regenzeit, die hier, mit dem Westmonsun, von Oktober bis Mai und Juni fällt, sind durchziehende Wander- und Wintergäste häufige Erscheinungen und bieten Gelegenheit zu Beobachtungen, denen ich, soweit als möglich, volle Aufmerksamkeit widme.

In der Hoffnung, über diese Wahrnehmungen später einmal eingehender berichten zu können, mufste ich mich hier auf Angaben über die vertikale Verbreitung[4]) beschränken. Denn gerade dafür liefert das Gebiet so günstige Verhältnisse, indem es von der Küste (Wijnkoops- und Zandbai) in der Niederung des Tjiletoeflufses bis auf die Gipfel bedeutender Berge führt. Aufser dem Halimoen, Endoet, Mifsighit (bei Tjiboengoer), besuchte ich

---

[1]) Bildet den Hauptteil der, meinem Freunde Jan ter Meulen und mir gehörigen zoologischen Sammlungen (s. Finsch: Journ. f. Orn. 1903 p. 271).

[2]) Zur Aussprache: „oe“ = unserem u, „eu“ = ö, „ou“ = au, „u“ = ü.

[3]) Die beigegebene Kartenskizze verzeichnet alle in dieser Abhandlung vorkommenden Lokalitäten.

[4]) Bei der Spärlichkeit von Höhenangaben fügte ich solche in Klammern ein über 17 von Forbes in Bantam (1000 bis 7200 Fufs hoch) gesammelte Arten (vergl. Nicholson: Ibis 1881 p. 139 u. f.) und von demselben Reisenden über 16 Arten aus den Preanger Regentschaften (4500 bis 6000 Fufs hoch (s. Nicholson: Ibis 1882 p. 66 u. f.), sowie über 31 Arten von Whitehead in Ost-Java (am Vulcan Bromo in 5500 (Tosari) bis 7000 Fufs hoch gesammelte Arten (s. Whitehead: Exploration of Mount Kina Balu, North Borneo. 1893 p.p. 258—263) und über 24 von Doherty auf dem Berge Arjuno (bis 10000 Fufs) in Ost-Java zusammengebrachte Arten (s. Hartert in Nov. Zool. 1896 p.p. 537—542). O. Finsch.

auch den weiter östlich gelegenen Papandajan (7300 Fufs), am häufigsten aber den mir so nahen Pangerango (bis 10000 Fufs hoch), zu welchem Pasir Datar ja gehört, und der selbst nur einen Teil des Gedeh (9326) bildet.

Das Studium der Vögel Javas wird übrigens — namentlich für hier lebende Ornithologen — durch den Umstand bedeutend erschwert, dafs es noch immer kein ornithologisches Handbuch über diese wichtigste der Sunda Inseln gibt. Auch der Vögel-Katalog des Britisch Museum, so dankeswerte Hilfe derselbe auch leistet, vermag diesen Mangel nicht immer abzuhelfen. Glücklicherweise hatte ich mich bei schwierigen Fragen der Unterstützung eines der besten Kenner der Ornis von Niederländisch-Indien, in Sonderheit der Javas, zu erfreuen, Herrn Dr. O. Finsch, der meine Bestrebungen von jeher zu fördern suchte und mich dadurch zu aufrichtigem Dank verpflichtete.

(Pasir Datar, Halte Tjisaät (Preanger), im September 1905.)

Accipitres.

1. *Astur trivirgatus* (Temm.).

Sharpe, I.[1]) p. 105 — Bartels, „Zur Ornis Javas" in: Natuurk. Tijdschr. Ned. Ind. XLI 1901, p. 133.

In waldigen Gegenden der Distrikte Palaboehan und Tjiheulang überall Standvogel und zwar am häufigsten in Höhen zwischen 1000 bis 3000 Fufs. Ein Exemplar im Jugendkleide aus dem Distrikt Djampang erhalten.

2. *Astur soloënsis* (Lath.).

Sharpe, I. p. 114 — Bartels l. c. p. 133.

Nur während der Regenzeit in den Distrikten Djampang, Palaboehang und Tjiheulang (in 1400 Fufs Höhe) und dann ziemlich häufig.

3. *Accipiter virgatus* (Temm.).

Sharpe, I. p. 150 — Bartels l. c. p. 133.

Seltener als die vorhergehende Art. Einmal am Pangerango in 6000 Fufs. — Auch bei Soerabaja erhalten.

4. *Lophotriorchis Kieneri* (Geoffr.).

Sharpe, I. p. 255 — Bartels l. c. p. 133.

Durch mich zuerst mit Sicherheit für Java nachgewiesen. — Das erste Exemplar dieses prachtvollen Raubvogels (ein altes ♀) erhielt ich (10. Juni 1898) in der Nähe des Berges Mifsighit, einen jungen Vogel vom Salak-Gebirge. Seitdem wiederholt in den Distrikten Palaboehan und Tjiheulang beobachtet. Ein altes Weibchen wurde von meinem Jäger (22. Dezember 1904) im Distrikt Djampang (in 1400 Fufs Höhe) erlegt. —

[1]) Bezeichnet den Band des „Catalogue of the Birds in the British Museum", dem ich in der Systematik folgte.

Nach meinen bisherigen Beobachtungen nährt sich dieser Raubvogel von Vögeln, hauptsächlich wilden und zahmen Tauben.

5. *Neopus malayensis* (Temm.).

Sharpe, I. p. 257 — Bartels l. c. p. 132. — id. J. f. Orn. 1903 p. 273 (Lebensweise, Nest).

Im Jahre 1902 horstete ein Pärchen, dieses auch im Distrikt Djampang, nicht seltenen Adlers, auf 3000 Fufs Höhe am Pangerango. Übrigens auch im Flachland von Palaboehan und Tjiheulang Brutvogel.

6. *Spizaëtus limnaëtus* (Horsf.).

Sharpe, I. p. 272 — Bartels l. c. p. 132. — id. J. f. Orn. 1903 p. 275 (Lebensweise, Nest).

Von der Küste bis auf Höhen von 3000 Fufs überall häufig. Ein Nest mit einem Dunenjungen erhielt ich am Pangerango in 2500 Fufs Höhe.

Am 16. Mai (1903) sah ich hoch im blauen Äther über dem Pangerango-Urwalde einen *Sp. limnaëtus*, der sehr eigentümliche Flugspiele ausführte. Er stieg dabei erst schräg in die Höhe, liefs sich sodann mit ausbreiteten Flügeln ein Stück, gleichsam tauchend, in schöner Bogenlinie herabfallen, um darauf sofort wieder in die Höhe zu steigen und das Spiel von neuem zu beginnen. —

Im Distrikt Djampang habe ich diesen Habichtsadler auf 1400 Fufs Höhe wiederholt beobachtet. —

7. *Spilornis bacha* (Daud).

Sharpe, I. p. 290 — Bartels l. c. p. 133.

An geeigneten Orten in den Distrikten Djampang, Palaboehan und Tjiheulang eine alltägliche Erscheinung, sowohl im Tieflande, als auch im Gebirge. Liebt besonders offene mit Wald umgebene Gelände.

8. *Haliaëtus leucogaster* (Gm.).

Sharpe, I. p. 307.

Wiederholt beobachtete ich alte und jüngere Exemplare dieses schönen Seeadlers an der Wijnkoops- und Zandbaai. — Auch vom Salakgebirge erhalten (25. November 1900).

9. *Haliastur intermedius* (Gm.).

Sharpe, I. p. 314 — Bartels l. c. p. 132 und J. f. Orn. 1903 p. 277 (Lebensweise, Nest).

Im Distrikt Djampang und Tjiheulang Brutvogel, am Pangerango bis 3000 Fufs Höhe. Auch im Salakgebirge und in Kediri häufig. Liebt vorzugsweise Städte (z. B. Buitenzorg und Soerabaja) und deren Umgebung. Ein sehr dreister Vogel.

10. *Elanus hypoleucus* (Gould).

Sharpe, I. p. 338.

Vorzugsweise im Flachlande, doch beobachtete ich ein einzelnes Exemplar (mitte September 1903) am Papandajankrater

ca. 7000 Fufs hoch. — In der Regenzeit häufig in Reisfeldern zwischen Tjisaät und Tjitjoeroeg; auch bei Soerabaja. — (Berg Malawa 6000 Fufs: Forbes).

11. *Pernis ptilonorhynchus* (Temm.).
Sharpe, I. p. 347 — Bartels l. c. p. 134.

Nicht selten im Distrikt Palaboehan, am Pangerango vereinzelt bis in 3000 Fufs Höhe erhalten.

Ein lebend erhaltenes Exemplar dieses Wespenbussards zeigte schon von Anfang an wenig Wildheit und wurde bald so zahm, dafs es frei im Garten herumspazierte und oft ins Haus kam. Der Vogel vermochte nämlich nicht zu fliegen, da ihm die Eingeborenen die Schwungfedern ausgerissen hatten, welche auch bei späteren wiederholten Mausern sich nicht normal entwickelten. In Milch eingeweichtes Weifsbrod wurde gleich angenommen und blieb auch für die Folge die hauptsächlichste Nahrung, da sich Wespenbrut nur gelegentlich beschaffen liefs. Larven und ganz junge, noch weifse Wespchen wurden mit Vorliebe verzehrt, dagegen bereits dunkel gefärbte junge, sowie alte Wespen verschmäht. Kleine Fische und Frösche blieben ebenfalls unberührt, ebenso Vögel. Eine junge aus dem Nest gefallene Taube, die dicht neben dem Wespenbussard safs, fand keinerlei Beachtung, ebenso wenig alte Tauben, obwohl sie sich erdreisteten, von dem Milchbrod zu naschen. Wasser ist für unseren Pflegling ein grofses Bedürfnis; er trinkt oft und badet auch gern, verkriecht sich dagegen bei heftigem Regen.

12. *Microhierax fringillarius* (Drap.).
Sharpe, I. p. 367 — Bartels l. c. p. 132.

In den Distrikten Djampang und Palaboehan Brutvogel, der auffallenderweise in Baumhöhlen brütet, wie ich dies in der Umgegend von Wijnkoopsbai beobachtete (Vergl. meine ausführlichen Mitteilungen hierüber in: J. f. Orn. 1903 p. 280).

13. *Falco severus* Horsf.
Sharpe, I. p. 397 -- Bartels J. f. Orn. 1903 p. 279 (Lebensw.) *F. papuanus* M. & Wigl. Bartels l. c. 131.

In der Preanger-Regentschaft einer der häufigsten Raubvögel, jedoch vorzugsweise in Höhen von 3000 Fufs und darüber hinaus. In niedrigen Gegenden dagegen nur während der Regenzeit hin und wieder beobachtet. (Bantam: 1700 Fufs: Forbes).

14. *Cerchneis occidentalis* (W. & Wigl.).
Cerchneis moluccensis (H. & J.) Sharpe, I. p. 430. — *Cerchneis occidentalis*, Bartels l. c. p. 132.

Einige Male im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe beobachtet. Gewöhnlich aber in Höhen von 2500 bis 3000 Fufs in West-Preanger eine ziemlich regelmäfsige Erscheinung. In Kediri wiederholt in geringer Erhebung beobachtet. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

15. *Cerchneis cenchroides* (Vig. & Horsf.).
Sharpe, I. p. 431.
Von dieser bisher nur aus Australien bekannten Art erhielt ich (am 18. Mai 1905) ein altes Weibchen im Distrikt Djampang, unweit der Seeküste. (Vergl. Finsch: Ornith. Monatsber. 1905 p. 190).

16. *Pandion leucocephalus* Gould.
Sharpe, I. p. 451.
Bisher nur einigemale in der Niederung des Tjiletoeflusses und an der Zandbai beobachtet. Benutzt gern abgestorbene Bäume um Umschau zu halten, kümmert sich aber sowenig um andere Vögel als diese um ihn, ein Verhalten, das vom Fischadler ja überall beobachtet wurde.

Striges.

17. *Ketupa ketupa* (Horsf.).
K. javanensis (Lefs.) Sharpe, II. p. 8. — Bartels l. c. p. 131.
Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang bis 1700 Fufs hoch (hier noch brütend); am Pangerango zuweilen bis 3000 Fufs. Über die Lebensweise dieses schönen Uhus berichtete ich: J. f. Orn. 1903 p. 281.

18. *Bubo orientalis* (Horsf.).
Sharpe, II. p. 39 — Bartels l. c. p. 131.
Im Distrikt Palaboehan und Tjikondang in Höhen von 1000 bis 2600 Fufs.
Ein über ein Jahr lang lebend gehaltenes Exemplar zeigte sich als ein recht langweiliger Vogel, der den Tag über auf seiner Stange schlief, sogleich aber erwachte, wenn man sich seinem Käfige näherte. Er sträubte dann kampfbereit sein Gefieder und erwies sich in der Tat als ein sehr kräftiger Räuber. Denn ein in den Käfig gesetzter Haubenadler (*Spizaetus limnaetus*) wurde von dem Uhu ohne weiteres umgebracht. Frisches Fleisch, Mäuse, kleine Fische, auch Schlangen wurden gleich gern verzehrt.

19. *Scops lempiji* (Horsf.).
Sharpe, II. p. 91 — Bartels l. c. p. 131 — id. J. f. Orn. 1903. p. 283 (Lebensweise, Nest, Ei).
Im Distrikt Djampang unweit der Küste und auf Höhen von 1400 Fufs ziemlich allgemein vorkommend. — Am Pangerango auf einer Höhe von 2700 Fufs Brutvogel, meist aber in niedriger gelegenen Gegenden; im Distrikt Palaboehan und Tjiheulang Brutvogel.

20. *Ninox scutulata* (Raffl.).
Sharpe, II, p. 156.
Bisher nur ein ♀ aus Ost-Preanger erhalten (29. August 1905).

21. *Glaucidium castanopterum* (Horsf.).
Sharpe, II. p. 216.
Bisher nur ein Exemplar (♀) aus der Umgegend von Wijnkoopsbai erhalten (16. Juli 1901).

* 22.[1]) *Syrnium Bartelsi* Finsch.
Bull. B. O. C. Vol. XVI 1906. p. 63.
Das einzige Exemplar dieser prachtvollen neuen Eule (ein altes ♀) erlegte ich (3. November 1902) am Berge Pangerango (ca. 2600 Fuſs hoch).

23. *Strix javanica* Gm.
St. flammea var. *javanica* (Gml.) Sharpe, II. p. 301 — Bartels l. c. p. 131.
Im Distrikt Tjiheulang und Palaboehan in 1600 Fuſs Höhe vereinzelter Brutvogel im Kulturlande. — Im August (1900) erhielt ich ein Pärchen am Pangerango in 2500 Fuſs Höhe.

24. *Photodilus badius* (Horsf.).
Phodilus badius, Sharpe, II. p. 309.
Selten. Ein schönes ♀ erhielt ich (Februar 1904) unweit der Plantage Tjiboengoer (Distrikt Palaboehan); ein anderes ♀ (November 1901) im Distrikt Tjikondang (2700 Fuſs hoch). Eingeborene hatten es in einer Hütte gefangen.

Passeriformes.
Corvidae.

25. *Corone macrorhyncha* (Wagl.).
Sharpe, III. p. 38 — Bartels l. c. p. 162.
Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang in Höhen von 1400 bis 2200 Fuſs; am Pangerango zuweilen bis 3000 Fuſs. In der Umgegend von Tjisaät brüten alljährlich einige Pärchen dieser Krähe. — Auch in Kediri und bei Soerabaja nicht selten.

26. *Corone enca* (Horsf.).
Sharpe, III. p. 43 — Bartels l. c. p. 162.
Diese Art beobachtete ich in denselben Distrikten wie die vorhergehende, am Pangerango bis 3000 Fuſs hoch, aber auch um Wijnkoopsbai (Preanger: 4400 Fuſs: Forbes).

27. *Crypsirhina varians* (Lath.).
Sharpe, III. p. 83 — Bartels l. c. p. 162.
In den niedrigeren Gegenden der Distrikte Djampang und Palaboehan überall, jedoch nirgends zahlreich vorkommend. — Am Pangerango auf 3000 Fuſs Höhe bisher nur einmal beobachtet. — In Kediri sowie bei Soerabaja nicht selten.

* 28. *Cissa thalassina* (Temm.).
Sharpe, III. p. 86 — Bartels l. c. p. 162.

---

[1]) Die mit * bezeichneten Arten sind eigentümliche.

Auf 1400 Fufs Höhe im Distrikt Djampang wiederholt beobachtet; am Berge Endoet, sowie am Pangerango in einer Höhe von 3000 Fufs nicht selten. (Pengelinjan (Preanger): 4500 Fufs: Forbes).

Oriolidae.

29. *Oriolus maculatus* Vieill.
Sharpe, III. p. 199 — Bartels l. c. p. 161.
Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang, sowie in Kediri an allen geeigneten Orten häufig. — Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe Brutvogel. — (Tosari 5500 Fufs: Whitehead.

30. *Oriolus xanthonotus* Horsf.
Sharpe, III. p. 213 — Bartels l. c. p. 161.
Im Distrikt Palaboehan und Djampang in Höhen von 1600 bis 1800 Fufs wiederholt beobachtet.

31. *Oriolus cruentus* (Wagl.).
Sharpe, III. p. 221 — Bartels l. c. p. 162.
Am Pangerango auf einer Höhe von 3000 Fufs Brutvogel.

Dicruridae.

32. *Buchanga atra* (Herm.).
Sharpe, III. p. 246 — *B. longa* Bp. Bartels l. c. p. 159.
In niedrigen Gegenden des Distrikts Djampang nicht selten, ebenso in Palaboehan und Tjiheulang bis zu 2500 Fufs Höhe; am Pangerango in 3000 Fufs nur vereinzelt. — Häufig in Kediri und bei Soerabaja.

33. *Buchanga leucophaea* (Vieill.) 1817.[1])
B. cinerea (Horsf.) Sharpe, III. p. 250 — Bartels l. c. p. 159.
Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang bis auf Höhen von 3000 Fufs ein häufig vorkommender Brutvogel. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead — Arjuno: 3000 und von 9000 —10000: Doherty).

34. *Bhringa remifer* (Temm.).
Sharpe, III. p. 257 — Bartels l. c. p. 159.
Am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe Brutvogel.

35. *Dissemurus paradiseus* (L.).
Finsch, N. L. M.[2]) XXVI 1905 p. 71.
Dissemurus paradiseus (L.) var: *platurus* pt. Sharpe, III. p. 258, 262 — Bartels l. c. p. 159.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan in allen Wäldern auf 1400 bis 1800 Fufs Höhe; um Wijnkoopsbai häufig. Ein sehr mutiger Vogel, der auch Sperber zu verfolgen pflegt. — (Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

---

[1]) Nach Dr. Finsch zweifellos auf Levaillant's Pl. 170 (Ois. d'Afr. IV. 1805) beruhend.

[2]) = Notes from the Leyden Museum.

Prionopidae.

* 36. *Tephrodornis virgatus* (Temm.).
Sharpe, III. p. 278 — Bartels l. c. p. 150.
Ein beim Baden beobachtetes Pärchen (Wijnkoopsbai) flog von einem Uferbaum wiederholt auf das Wasser, nezte das Gefieder und setzte sich dann auf einen Baum um dasselbe zu trocknen und zu putzen. — (Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

37. *Hemipus obscurus* Horsf.
Sharpe, III. p. 305 — Bartels l. c. p. 151.
An geeigneten Orten im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang auf 1400 bis 3000 Fufs Höhe nnd unweit der Küste nicht selten. Auch in Kediri beobachtet. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead.

38. *Platylophus galericulatus* (Cuv.).
Sharpe, III. p. 317 — Bartels l. c. p. 151.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf einer Höhe von 1000 bis 1800 Fufs eine alltägliche Erscheinung. — Am Pangerango bis 3000 Fufs hoch.

* 39. *Cochoa azurea* (Temm.).
Sharpe, IV. p. 4 — Bartels l. c. p. 150.
Im März (1902) erlegte ich ein etwas mauserndes ♂ auf 6000 Fufs Höhe am Pangerango; hier meist in 3000 Fufs Höhe.

Campophagidae.

* 40. *Artamides larvartus* (S. Müll.).
Sharpe, IV. p. 11 — Bartels l. c. p. 158.
Von dieser früher nur im Gebirge (Berg Endoet und Pangerango 3000 Fufs hoch) beobachteten Art, erlegte ich am 8. Juni (1903) im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe ein ♀. — Am Pangerango auf 6000 Fufs Höhe wiederholt beobacht. – (Bantam: 2800 bis 3000 Fufs: Forbes; Tosari: 5500 Fufs: Whitehead; Arjuno: 9000—10000 Fufs: Doherty).

* 41. *Graucalus javensis* (Horsf.).
Sharpe, IV. p. 33 — Bartels l. c. p. 158.
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe mehrmals angetroffen, ebenso in Palaboehan und Tjiheulang 1600 bis 2000 Fufs hoch. Hin und wieder am Pangerango 3000 Fufs hoch.

42. *Pericrocotus exsul* Wall.
Sharpe, IV. p. 76 — Bartels l. c. p. 158.
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe häufiger Brutvogel. In Palaboehan von 1000 bis 2000 Fufs. Am Pangerango wiederholt in 2800 Fufs Höhe angetroffen. (Bantam: 1800 Fufs: Forbes).

43. *Pericrocotus peregrinus* (L.).
Sharpe, IV. p. 76 — Bartels l. c. p. 158.

Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang auf 1400 bis 2500 Fufs Höhe nicht selten. Am Pangerango erhielt ich am 25. März (1903) ein Nestjunges auf 2200 Fufs Höhe. Auch in Kediri beobachtet.

44. *Pericrocotus miniatus* (Temm.).
Sharpe, IV. p. 80 — Bartels l. c. p. 158.
Am Pangerango und Papandajan auf 3000 bis 6000 Fufs Höhe nicht selten. — Bisher von mir nicht in der Niederung beobachtet. — (Bantam: 1800 bis 2000 Fufs; Tjenirocan (Preanger): 4500 Fufs: Forbes; Tosari: 5500 Fnfs in grofsen Flügen: Whitehead. — Arjuno: 5500: Doherty).

45. *Lalage terat* (Bodd.).
Sharpe, IV. p. 95 — Bartels l. c. p. 158.
Im Distrikt Djampang an geeigneten Orten überall vorkommend, im Distrikt Palaboehan ziemlich häufiger Brutvogel. Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe öfters beobachtet. Auch in Kediri und bei Soerabaja nicht selten.

*46. *Lalage fimbriata* (Temm.).
Sharpe, IV. p. 103 — Bartels l. c. p. 159.
In den höher gelegenen Gegenden des Distrikts Djampang mehrmals beobachtet. — Aus dem Distrikt Palaboehan erhielt ich ein ♀, (in ca. 1600 Fufs Höhe). Auf dem Pangerango in 3000 Fufs Höhe wiederholt beobachtet. — (Bantam: 2500 Fufs: Forbes).

Muscicapidae.

47. *Hemichelidon ferruginea* (Hodgs.).
Sharpe, IV. p. 122.
Von dieser bisher auf Java noch nicht nachgewiesenen Art erhielt ich (10. Dezember 1904) ein Weibchen vom Pangerango (ca. 3000 Fufs hoch).

48. *Alseonax latirostris* (Raffl.).
Sharpe, IV. p. 127 — Bartels l. c. p. 155.
Überwintert in ziemlich grofser Anzahl im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang, in Höhen von 1400 bis 3000 Fufs.

49. *Pratincola caprata* (L.).
Sharpe, IV. p. 195 — Bartels l. c. p. 155.
In den Distrikten Djampang und Palaboehan in 1400 Fufs Höhe wiederholt beobachtet; am Pangerango in 3000 Fufs Höhe brütend. — (Ende September fand ich ein Nest am Bromo: 7000 Fufs hoch: Whitehead).

50. *Poliomyias luteola* (Pall.).
Sharpe, IV. p. 201 — Bartels l. c. p. 156.
Erythrosterna mülleri, Vorderm. (nec Sharpe) Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XLV 1886 p. 359 (♂ Salak). —

Poliomyias luteola Finsch N. L. M. XXII (1901 p. 198 und XXIII 1901 p. 34. Auf dem Durchzuge gegen Ende und Anfang des Jahres auf dem Pangerango in Höhen von 3000 Fufs vorkommend.

51. *Muscicapula melanoleuca* (Hodgs.).
Bartels l. c. p. 156 — *Muscicapula maculata* (Tick.) Sharpe, VI. p. 207.
Am Pangerango in Höhen von 3000 bis 6000 Fufs, hier auch jedenfalls brütend, da ich u. a. ein schönes Pärchen erhielt. Im Leidener Museum ein Nestjunges von Java (durch Kuhl und van Hafselt 1821). — (Vergl. Finsch, N. L. M. XX 1898. p. 96 u. XXIII 1901. p. 36.) — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead. — Arjuno: zwischen 9000—10000 Fufs: Doherty).

52. *Digenea hyperythra* (Blyth.).
Finsch, N. L. M. XXIII 1901. p. 37. — *Muscicapula hyperythra*, Sharpe, IV. p. 206 — Bartels l. c. 156. Finsch, N. L. M. XXII (1901) p. 139.
Am Pangerango in Höhen von 3000 bis 6000 Fufs (und hier Brutvogel), einmal sogar auf dem Gipfel in 10000 Fufs Höhe beobachtet. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

53. *Digenea dumetoria* (Wall.).
Erythromyias dumetoria, Sharpe, IV. p. 199, Pl. IV, F. 1 (♂). Finsch, N. L. M. XXII 1901. p. 197 — Bartels l. c. p. 156. *Digenea dumetoria*, Finsch, N. L. M. XXIII 1901. p. 37. — *Erythromyias mülleri*, Vorderm. (nec Sharpe). — *Siphia vordermani*, Sharpe (nec Vorderm.) Ibis 1890. p. 206 (♂: Gede).
Am Pangerango in Höhen von 3000 Fufs und hier brütend; ein kaum dem Neste entschlüpftes Junge erhielt ich am 29. August (1903).

54. *Hypothymis occipitalis* (Vig.).
Sharpe, IV. p. 275 — Bartels l. c. p. 156.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf 1400 bis 1600 Fufs Höhe und unweit der Küste Wijnkoopsbai wiederholt beobachtet; ebenso in Kediri.

55. *Rhipidura phoenicura* (Müll. & Schleg.)
Sharpe, IV. p. 324 — Bartels l. c. p. 156.
Am Pangerango und Papandajan auf 3000 bis 6000 Fufs Höhe nicht selten. —

56. *Rhipidura javanica* (Sparrm.).
Sharpe, IV. p. 332 — Bartels l. c. p. 156.
In den Distrikten Djampang, Palaboehan und Tjiheulang in Höhen von 1400 bis 2500 Fufs nicht selten; ebenso in Kediri und bei Soerabaja.

57. *Neomyias euryura* (S. Müll.).
Sharpe, IV. p. 342 — Bartels l. c. p. 157.

Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe öfters beobachtet. — (Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

58. *Philentoma velatum* (Temm.).
Sharpe, IV. p. 365.
In den niedrigeren Gegenden der Distrikte Palaboehan und Djampang nicht selten, jedoch nie in gröfserer Anzahl.

59. *Culicicapa ceylonensis* (Swains).
Sharpe, IV. p. 369 — Bartels l. c. p. 157.
Von diesem bisher nur im Gebirge (Pangerango und Berg Endoet) angetroffenen kleinen Fliegenfänger, beobachtete ich am 20. Mai (1905) einige Pärchen in einem Küstenwalde der Wijnkoopsbai. —

* 60. *Cryptolopha trivirgata* (Strickl.).
Sharpe, IV. p. 396 — Bartels l. c. p. 157.
Diese Art traf ich am Pangerango bis auf den 10000 Fufs hohen Gipfel und konnte sie hier auf 3000 Fufs Höhe als Brutvogel feststellen. — (Pengelinjan: 4500; Berg Endoet: 7200: Forbes; Tosari: 5800: Whitehead).

* 61. *Cryptolopha grammiceps* (Strickl.).
Sharpe, IV. p. 404 — Bartels l. c. p. 157. — *Siphia vordermani*, Vorderm. (nec Sharpe) Nat. Tijdschr. Ned. Ind. LI 1899. p. 387.
Am Pangerango in Höhen von 3000 bis 6000 Fufs.

62. *Abrornis superciliaris* (Tick.).
Cryptolopha schwaneri, Blyth. Bartels l. c. p. 157. — *Abrornis superciliaris*, *A. schwaneri* und *A. vordermani*, Büttik. Sharpe Handl. III 1901. p.p. 275, 276. (Vergl. Finsch, N. L. M. XXVI 1905. p. 62.
Diese noch wenig bekannte Art bewohnt hauptsächlich Bambuswälder, hält sich meist in kleinen Trupps zusammen und bekundet ein aufserordentlich zutrauliches Wesen. Am Pangerango bis 3000 Fufs Höhe, aber auch im Flachlande bei Wijnkoopsbai wiederholt angetroffen.

* 63. *Stoparola indigo* (Horsf.).
Sharpe, IV. p. 436 — Bartels l. c. p. 157.
Am Pangerango und Berg Endoet in Höhen von 3000 bis 6000 Fufs häufig; in 3000 Fufs Höhe Brutvogel. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead — Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

64. *Cyornis unicolor* (Blyth.).
Finsch, N. L. M. XXIII (1901) p. 50. — *Siphia unicolor* (Blyth.) Sharpe, IV. p. 444 — Bartels l. c. p. 151.
Bisher nur einige Male am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe beobachtet. — Am 16. Dezember (1904) erhielt ich hier ein ♂ im Jugendkleide. —

65. *Cyornis banjumas* (Horsf.).
Finsch, N. L. M. XXIII (1901) p. 46. — *Siphia banjumas* (Horsf.) Sharpe, IV. p. 449 — Bartels l. c. p. 157.
Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang auf 1400 bis 2700 Fufs Höhe nicht selten. — (Tjenirocan (Preanger): 4500 Fufs: Forbes).

Sylviidae.

66. *Phylloscopus borealis* (Blas.) 1858.
Seebohm, V. p. 40.
Überwintert in geringer Anzahl am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe. — Ein hier am 4. April (1902) erlegtes ♀ befand sich noch teilweise in der Mauser. — Den 22. Dezember (1904) erlegte ich ein ♂ auf 1400 Fufs Höhe im Distrikt Djampang. — Das Leidener Museum erhielt diese Art schon 1823 durch Kuhl von Java (vergl. Finsch, N. L. M. XXII 1901. p. 207).

67. *Phylloscopus coronatus* (Temm.).
Seebohm, V. p. 49.
Überwintert in den Distrikten Palaboehan und Djampang auf 1400 Fufs und am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe. — Im November erlegte Exemplare befanden sich in gutem Gefieder. — Wie es scheint bisher noch nicht von Java notiert.

* 68. *Cettia montana* (Horsf.).
Finsch, N. L. M. XXII 1901. p. 208.
Ein Hochgebirgsvogel den ich bisher nur auf dem Pangerango und Papandajan erhielt. Er bewohnt hier vorzugsweis die mit Gestrüpp bestandenen Regionen, welche den Übergang vom Walde zu den baumlosen Grasflächen bilden. Seine Lockstimme ist ein leises „zörr-zörr"; Gesang bisher nicht von mir beobachtet. — Ein am 10. September (1903) erlegtes, übrigens stark mauserndes ♀ enthielt ein noch nicht ganz reifes Ei. — (Am Bromo: 7000 Fufs: Whitehead. — Arjuno: 7500 und zwischen 9000 bis 10000 Fufs: Doherty).
Von S. Müller 1826 auf dem Gedé (in 8000 Fufs Höhe) erlangt („*Sylvia vulcana*" in Mus. Lugd.). Gehört nach Dr. Finsch (l. c.) zu den Timeliiden.

Turdidae.

* 69. *Geocichla Horsfieldi* (Bp.).
Seebohm, V. p. 153.
Wie die vorhergehende Art ebenfalls für das Hochgebirge charakteristisch. In den feuchten Wäldern am Pangerango fand ich diese schöne Drossel im März, April und Mai 1902, sowie im April des folgenden Jahres, in 6000 Fufs Höhe ziemlich häufig, dagegen suchte ich sie bei späteren Besuchen derselben Lokalität und in denselben Monaten vergebens. Am 15. April (1903) er-

hielt ich am Pangerango auch ein kaum dem Neste entschlüpftes Junge. Am Papandajan in 5000 bis 6000 Fufs Höhe wiederholt beobachtet. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

70. *Geocichla andromedae* (Temm.).
Seebohm, V. p. 163. — *Zoothera andromedae* Bartels l. c. p. 153.
Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe seltener Brutvogel. Ich erhielt hier im Februar (1902) ein flügges Junge und im Januar (1905) ein Nestjunges. Diese Art lebt sehr versteckt.

71. *Geocichla rubecula* (Gould.).
Seebohm, V. p. 174 — Bartels l. c. p. 153.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan in 1000 bis 1400 Fufs Höhe Brutvogel. Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe selten.

72. *Geocichla sibirica* (Pall.).
Seebohm, V. p. 180 — Bartels l. c. p. 153.
In den letzten und ersten Monaten des Jahres ziemlich häufig auf dem Pangerango, meist in 3000 Fufs Höhe, einmal (8. März 1905) sogar in 8500 Fufs beobachtet. Diese Wintergäste nähren sich hauptsächlich von den Früchten einer Art Ficus (?) und pflegen solche Bäume gewöhnlich zwischen 8 bis 10 Uhr früh zu besuchen. Im Janur 1905 gelang es mir drei dieser vorsichtigen Drosseln von einem dieser Bäume herabzuschiefsen.

73. *Merula obscura* (Gm.).
Seebohm, V. p. 273.
Bisher nur einmal (1. April 1905) am Pangerango (3000 Fufs hoch) erlangt.

* 74. *Merula fumida* (S. Müll.).
Finsch, N. L. M. XX 1899. p. 229. — *M. javanica* (nec Horsf.) Seebohm, V. p. 279 (pt.).
Ein Charaktervogel der baumartigen Rhododendron-Region, den ich am Pangerango und Papandajan wiederholt in 6000 bis 7000 Fufs Höhe erlegte (am Gedé in 10000 Fufs beobachtet). Wie fast alle Hochgebirgsvögel ist auch diese Amsel sehr zutraulich, dabei aber ein träger Vogel, von dem ich nur den Lockruf, ein ziemlich lautes „schäk-schäk-schäk", zu hören bekam. Die kleinen, blauschwarzen Rhododendronfrüchte, welche das ganze Jahr über reifen, bilden die hauptsächlichste Nahrung dieser Amsel und erklären zumteil die aufserordentlich beschränkte Verbreitung. — Ein Exemplar im Jugendkleide erhielt ich am 15. April (1903); ein mauserndes ♂ (17. September 1902) zeigte stark angeschwollene Testikel.

Brachypodidae.

* 75. *Aegithina scapularis* (Horsf.).
Sharpe, VI. p. 12 — Bartels l. c. p. 154 — Finsch, N. L. M. XXVI 1905. p. 82.

Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang auf 1400 bis 2500 Fufs Höhe nicht selten.

76. *Chloropsis viridis* (Horsf.).
Sharpe, VI. p. 23 —
Drei Exemplare, die einzigen, welche ich bisher in der West-Preanger (Wijnkoopsbai) erhielt.

* 77. *Chloropsis nigricollis* (Vieill.).
Sharpe, VI. p. 28 — Bartels l. c. p. 147.
Im Distrikt Djampang überall vorkommend. In Palaboehan und am Pangerango bis 3000 Fufs hoch. (Bantam: 2100 Fufs: Forbes).

* 78. *Hemixus virescens* (Temm.).
Sharpe, VI. p. 53 — Bartels l. c. p. 154.
Am Pangerango und Berg Endoet auf 3000 bis 6000 Fufs Höhe häufig; am Pangerango auch brütend beobachtet. (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

79. *Brachypodius melanocephalus* (Gm.).
Finsch, N. L. M. XXVI 1905 p. 98.
Micropus melanocephalns Sharpe VI. p. 65.
In den niedrigeren Gegenden der Distrikte Palaboehan und Djampang ziemlich allgemein auftretend. — Am Pangerango nur vereinzelt (2500—2800 Fufs hoch).

* 80. *Criniger gularis* (Horsf.).
Sharpe, VI. p. 78 — Bartels l. c. p. 154.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan (1600 Fufs hoch) nicht selten, ebenso am Pangerango 3000 Fufs hoch.

81. *Trachycomus ochrocephalus* (Gm.).
Sharpe, VI. p. 93 — Bartels l. c. p. 154.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan an bewaldeten Flufsufern auf 1400—1800 Fufs Höhe und um Wijnkoopsbai wiederholt beobachtet. Am Pangerango zuweilen bis 2800 Fufs hoch.

82. *Pycnonotus aurigaster* (Vieill.).
Sharpe, VI. p. 137 — Bartels l. c. p. 154.
Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang überall häufig und bis 3000 Fufs hoch Brutvogel. Am Papandajan auf 7000 Fufs Höhe beobachtet. — Auch in Kediri und bei Soerabaja nicht selten. (Bantam: 28. April Nestjunges: Forbes; Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

83. *Pycnonotus bimaculatus* (Horsf.).
Sharpe, VI. p. 138 — Bartels l. c. p. 155.
Am Papandajan auf 7000 Fufs Höhe. Am Pangerango in einer Höhe von 3000 Fufs häufiger Brutvogel. Am Berg Edoet in 3500 Fufs nicht selten. (Pengelinjan (Preanger): 4500 Fufs: Forbes; Bromo: 7000 Fufs: Whitehead. — Arjuno: 8000—9000 Fufs: Doherty).

84. *Pycnonotus analis* (Horsf.).
Sharpe, VI. p. 140 — Bartels l. c. p. 155.
Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang bis 3000 Fuſs Höhe häufig.

85. *Pycnonotns plumosus* (Blyth.)
Sharpe, VI. p. 152 —
Um Wijnkoopsbai häufig; auch bei Buitenzorg erhalten.

86. *Pycnonotus simplex* (Less.).
Sharpe, VI. p. 153 — Bartels l. c. p. 155.
Seitdem ich das erste Exemplar im Distrikt Palaboehan 1000 Fuſs hoch) erhielt, beobachtete ich diese Art in der Umgegend von Wijnkoopsbai wiederholt. (Vergl. auch: *Loedorusa simplex* Finsch N. L. M. XXVI 1905 p. 92 von Java: Coll. Bartels).

87. *Rubigula dispar* (Horsf.).
Sharpe VI. p. 167 — Bartels l. c. p. 155.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf 1400 bis 1600 Fuſs Höhe und um Wijnkoopsbai häufig. Am Pangerango bis 3000 Fuſs hoch gelegentlich beobachtet.

* 88. *Irena turcosa* Walden.
Sharpe, VII. p. 176.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan, wie um Wijnkoopsbai nicht selten. Ein wenig scheuer, geselliger Vogel, der sich an Fruchtbäumen leicht beschleichen läſst. — Die Schwanzdecken des ♂ überragen gewöhnlich die Schwanzfedern, sind zuweilen aber auch kürzer als die letzteren (Vergl. hierzu Vorderman: Nat. Tijdschr. Ned. Ind. LX 1899 p. 218 und Finsch N. L. M. XXVI 1905 p. 70).

Trogloditidae.

89. *Pnoepyga lepida* Salvad.
Finsch N. L. M. XXII 1901 p. 211.
Pnoepyga rufa (Sharpe) VI. p. 304.
Diese im Distrikt Tjikondang auf 2700 Fuſs Höhe als Brutvogel vorkommende Art, brütet auch am Pangerango auf 3000 bis 6000 Fuſs Höhe. Ich erhielt hier u. a. am 1. Mai (1902) ein noch sehr junges ♂.
Über Lebensweise, Nestbau und Eier dieses trefflichen Sängers berichtete ich ausführlich (J. f. O. 1903 p. 285).

Timeliidae.

* 90. *Myiophoneus flavirostris* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 7 — Bartels l. c. p. 154.
Aus der Umgegend von Wijnkoopsbai erhalten. Am Berge Edoet in 3500 Fuſs Höhe wiederholt beobachtet, selten am Pangerango.

*91. *Myiophoneus cyaneus* (Horsf.).
Sharpe, VII, p. 12 — Bartels l. c. p. 154.
Am Pangerango in Höhen von 3000 bis 6000 Fufs nicht selten. Am 15. März (1904) erlegte ich hier auf 6000 Fufs Höhe ein kaum dem Nest entschlüpftes Junges und beobachtete über 8000 Fufs hoch ein altes Exemplar. Ein wenig scheuer Vogel.

*92. *Brachypteryx montana* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 26.
Dieser sehr zutrauliche Vogel bewohnt die Urwälder des Papandajan und Pangerango von 3200 Fufs Höhe bis zum Gipfel, findet sich aber in den Wäldern des alten Pangerango-Kraters am häufigsten. — Im April erlegte Exemplare mauserten stark.
Gehört zu den besten Sängern Javas, dessen vollen und schönen Gesang man oft genug im Urwald hören kann und zwar so laut, dafs man einen viel gröfseren Vogel vor sich zu haben glaubt. Dagegen ist das ♀ sehr scheu und hält sich so versteckt, dafs man es nur selten zu Gesicht bekommt. Schon Horsfield erwähnt den Gesang dieses Vogels (vergl. Horsf. & Moore, Cat. B. E. J. Comp. I p. 178.

93. *Brachypteryx leucophrys* (Temm.).
Sharpe, VII. p. 28 — Finsch, N. L. M. XXII 1901 p. 215 (= ist: *Brachypteryx sepiaria* (nec Horsf.) Vorderm. Nat Tijdschr. Ned. Ind. XLV 1886 p. 335 descr. ♀ Salak) -- Bartels l, c. p. 149.
Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe Brutvogel.

* 94. *Notodela diana* Lefson.
Sharpe, VII. p. 24 — Finsch N. L. M. XXII 1901 p. 215 (das ♀ ist = *Brachypteryx salaccensis* Vorderm. Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XLV 1886 p. 336) — Bartels l. c. p. 149.
Am Pangerango auf einer Höhe von 3000 Fufs Brutvogel.

95. *Copsychus musicus* (Raffl.).
Sharpe, VII. p. 61 — Bartels l. c. p. 153.
An der Wijnkoopsbai, Palaboehan, Tjiheulang und Djampang in Höhen von 1400 bis 2700 Fufs, In Kediri und bei Soerabaja ziemlich häufig.

96. *Copsychus amoenus* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 63.
Bisher nur in Kediri erhalten.

97. *Cittocincla tricolor* (Vieill.).
Sharpe, VII. p. 85.
Bisher von mir nur um Wijnkoopsbai beobachtet; hier ziemlich häufig. Ein trefflicher Sänger.

98. *Megalurus palustris* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 123 — Bartels l. c. p. 151.
Im Distrikt Palaboehan, Tjiheulang und Djampang, sowie am Pangerango (3000 Fufs hoch) häufig und Brutvogel. Im Nest

fand ich wiederholt das Ei eines kleinen Kuckuks (wohl *Cacomantis sepulcralis*).

99. *Prinia familiaris* (Horsf.).

Sharpe, VII. p. 185 — Bartels l. c. p. 151.

In den Distrikten Palaboehan, Tjiheulang und Djampang häufiger Brutvogel; ebenso am Pangerango (3000 Fufs hoch).

100. *Prinia polychroa* (Temm.).

Sharpe, VII, p. 202 — Bartels l. c. p. 151.

Suya blythi (nec Bp.) Vorderm. Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XLII 1822 p. 216 (descr.).

Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang auf 1400 bis 2800 Fufs Höhe ziemlich häufig.

* 101. *Prinia Blythi* (Bp.) 1850.

„*Prinia leucophris*“ Temm. in Mus. Lugd. (Java 1827). *Drymoica* sp? Blyth, J. As. Soc. Beng. XVI 1847 p. 459 (Java) id. Cat. B. As. Soc. 1849. p. 142 No. 802 (descr.). *Suya Blythi* Bp. Consp. av. I (1850) p. 281 (descr. nach Blyth). *Drymoica polychroa* pt. Horsf. & Moore, Cat. B. Mus. E. J. Comp. I 1854. p. 328 (Note). *Prinia leucophrys* Boie M. S. Gray Handl. I 1869 p. 197 (Java; nom. nud) Sharpe, VII 1883. p. 185 (Note). *Prinia polychroa* pt. Vorderm. Nat. Tijdschr. Ned. Ind. LX 1900. p. 49.

In nassen Reisfeldern der Distrikte Tjimahi und Tjiheulang häufig; hier auch Brutvogel.

Die synonimistische Zusammenstellung verdanke ich Dr. Finsch, durch den ich auch erfuhr, dafs die Art dem Leidener Museum schon 1827 durch Boie, später durch Dr. Vorderman von Batavia und Soerabaja (ohne Namen) eingesandt wurde.

102. *Burnesia flaviventris* (Deless.).

Sharpe, VII. p. 204.

Am Pangerango auf 2800 Fufs Höhe ziemlich häufig. — Am 10. Mai (1905) von der Wijnkoopsbai erhalten. (Ist „*Malurus Raalteni*“ Boie in Mus Lugd. durch Boie bereits 1827 von Java eingesandt. Durch Bartels wieder entdeckt. Dr. Finsch).

103. *Sutoria edela* (Temm.).

Sharpe, VII. 218.

In Gärten, Kaffee- und Teepflanzungen auf 1000 und 1400 Fufs Höhe in den Distrikten Palaboehan und Djampang nicht selten. — Am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe bisher nur einmal beobachtet.

104. *Orthotomus sepium* (Horsf.).

Sharpe, VII. p. 227 — Bartels l. c. p. 152.

Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang ziemlich allgemein vorkommend. — Am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe Brutvogel.

105. *Orthotomus cineraceus* Blyth. (1845).

Sharpe, VII. p. 225 — Finsch N. L. M. XXII 1901 p. 216. Bartels l. c. p. 152.

Bei Soerabaja erhalten (1900). Zuerst durch S. Müller von Java eingesandt (1827 s. n. „*Orthotomus cineraceus* Temm." in Mus. Lugd. Dr. Finsch in litt.).

* 106. *Phyllergates cucullatus* Temm.
Sharpe, VII. p. 229.
Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe.

107. *Cisticola cisticola* (Temm).
Sharpe, VII. p. 259 — Bartels l. c. p. 151.
Am 5. Mai (1905) ein ♂ von Wijnkoopsbai erhalten.

108. *Cisticola exilis* (Vig. & Horsf.).
Sharpe, VII. p. 269.
Von diesem hübschen, kleinen Rohrsänger, der in den Distrikten Palaboehan und Djampang vorzugsweise die Alang-Alang Wildnisse der niedrigeren Gegenden bewohnt, erhielt ich bisher nur einmal ein Exemplar auf 2800 Fufs Höhe am Pangerango, Gleichartig sind „*Prinia phragmitoides*" Kuhl (Sharpe VII. p. 185 (Note) und „*Cisticola oryziola*" S. Müll. (Sharpe, VII. p. 240 Note) im Leidener Museum (Dr. Finsch in litt.).

* 109. *Henicurus Leschenaulti* (Vieill.).
Sharpe, VII. p. 313 — Bartels l. c. p. 153.
Am Pangerango und im Distrikt Tjikondang, Palaboehan und Tjiheulang bis auf 3000 Fufs Höhe an allen Flüssen mit viel Steingeröll; auch bei Wijnkoopsbai.

110. *Hydrocichla velata* (Temm.),
Sharpe, VII. p. 320 — Bartels l. c. p. 153.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf 1000 bis 1400 Fufs Höhe ziemlich selten. — Am Berg Endoet und Pangerango. von 3000 bis auf 6000 Fufs Höhe, hier auch Brutvogel. In einem Neste fand ich einmal neben einem Ei des Wirtes 2 solche von einer kleinen Kuckucksart, (wahrscheinlich *Cacomantis sepulcralis*). — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead).

* 111. *Pomatorhinus montanus* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 410 — Bartels l. c. p. 150.
Am Pangerango auf 3000 bis 6000 Fufs Höhe ziemlich häufiger Brutvogel. — (Berg Malawan (Preanger): 5400 Fufs: Forbes — Arjuno: 8000 bis 10000 Fufs: Doherty).

112. *Garrulax rufifrons* (Less.).
Sharpe, VII. p. 448 — Bartels l. c. p. 150.
Am Pangerango und Berg Endoet auf einer Höhe von 3000 bis 6000 Fufs nicht selten.

113. *Timelia pileata* (Horsf.).
Sharpe, VII. p. 507 — Bartels l. c. p. 149.
Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang bis 2500 Fufs hoch nicht selten. — Am Pangerango auf 3000 Fufs Höhe Brutvogel. — Auch in Kediri öfters beobachtet.

114. *Stachyris thoracica* (Temm.).
Sharpe, VII. p. 537 — Bartels l. c. p. 149.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf einer Höhe von 1400 bis 1600 Fufs mehrmals beobachtet. Am Berg Endoet und Pangerango in 3000 Fufs nicht selten.

115. *Stachyris grammiceps* (Temm.).
Sharpe, N. L. M. VI 1884. p. 169.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan 1400 bis 1600 Fufs hoch; am Pangerango einmal in 3000 Fufs Höhe erhalten. Ein geselliger Vogel, der, auch mit anderen Vogelarten vereint, mit Vorliebe das Unterholz nach Insekten absucht.

* 116. *Turdinus lepidopleurus* (Bp.).
Sharpe, VII. p. 539.
Diesen aufserordentlich versteckt lebenden Vogel beobachtete ich im Distrikt Djampang in 1400 Fufs Höhe, am Pangerango (3000 Fufs hoch) brütend.

117. *Turdinus epilepidotus* (Temm.).
Sharpe, VII. p. 540 — Bartels l. c. p. 149.
Am Pangerango auf einer Höhe von 3000 bis 6000 Fufs Brutvogel. — (Gehört nach Dr. Finsch zur Gattung *Corythocichla* Sh.).

118. *Malacocincla sepiaria* (Horsf.).
Finsch, N. L. M. XXII 1901. p. 219. — *Turdinus sepiarius*. Sharpe, VII. p. 544 — Bartels l. c. p. 149.
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe ziemlich häufig, am Pangerango in 3000 Fufs Höhe Brutvogel, ebenso bei Wijnkoopsbai.
Nach Dr. Finsch fällt: *Turdinus sepiarius* var. *minor* Meyer (Zeitschr. f. ges. Ornith. 1884. p. 210 von Java) mit dieser Art zusammen.

* 119. *Drymocataphus capistratus* (Temm.).
Sharpe, VII. p. 553 — Bartels l. c. p. 150.
Kommt in den Distrikten Palaboehan und Djampang auf 1400 Fufs Höhe vor, ebenso an der Wijnkoopsbai. Am Pangerango in 2800 Fufs Höhe nur einmal beobachtet.

* 120. *Trichostoma pyrrhogenys* (Temm.).
Anuropsis pyrrhogenys Sharpe, VII 1883. p. 588 — id. *Malacopteron erythrote* Sharpe, p. 567. Pl. 13. F. 2. — id. *Malacopterum pyrrhogenys* (Temm.) Sharpe, N. L. M. VI 1884. p. 175 (= ist *M. erythrote*).
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs, am Pangerango in 3000 Fufs Höhe. — Ein hier erlegtes Exemplar wurde von Dr. Finsch mit Temmincks Typus im Leidener Museum verglichen.

121. *Malacopteron rufifrons* Cab. (1851).
Finsch, N. L. M. XXII 1901. p. 220. — *Malacopterum lepidocephala* (Blyth.) Sharpe, VII. p. 567.

Aus dem Distrikt Djampang und bei Wijnkoopsbai erhalten. Kuhl und van Hafselt sandten diese Art (1827) zuerst von Java ein (Dr. Finsch in litt.).

* 122. *Mixornis flavicollis* (S. Müll.).
Sharpe, VII. p. 576.
Diese Art erhielt ich sowohl von der Wijnkoopsbai, als auch auf 1400 Fufs Höhe in den Distrikten Djampang und Palaboehan.

* 123. *Cyanoderma melanothorax* (Temm.).
Sharpe, N. L. M. VI 1884. p. 176 — Bartels l. c. p. 150 — *Timalia poliopsis* Vorderm., Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XLV. in 338 (descr. Salak).
Einige Exemplare dieser früher von mir nur am Pangerango (in 3000 Fufs Höhe) angetroffenen Art, erhielt ich aus dem Distrikt Djampang, (1400 Fufs hoch).

124. *Alcippe pyrrhoptera* (Bp.) 1850.
Sharpe, N. L. M. VI 1884. p. 178. (Nicht im Cat. Brit. Mus.). — *Alcippe solitaria* Cab. Bartels l. c. p. 150.
Am Pangerango in 3000 bis 6000 Fufs Höhe ziemlich häufiger Brutvogel.
(Zuerst durch Kuhl von Java nachgewiesen („*Napothera phaionota*“ Kuhl in Mus. Lugd.), später durch S. Müller („*Napothera rufula*“) von Sumatra. Die Synonymie dieser Art gab ich in N. L. M. XXII 1901. p. 221. Hinzuzufügen ist „*Mixornis erythronota* Rchw.“, Journ. f. Orn. 1895. p. 356, Java. Vorderman's Beschreibung von *Alcippe pyrrhoptera* (Nat. Tijdschr. Ned. Ind. XLV 1886. p. 340) vom Salak bezieht sich auf diese Art, aber nicht auf „*Mixornis erythroptera* Bl.“ (1842), die eine echte *Mixornis*-Art ist und bisher von Java nicht nachgewiesen wurde. Ebenso fehlt der sichere Nachweis für *Macronus ptilosus* Jard. & Selby, wovon Reichenow (l. c. p. 355 s. n. „*Macronus trichorrhos* Temm.“) ein angebliches Java-Exemplar im Berliner Museum erwähnt, „das vielleicht als Abart Beachtung verdient.“ Bisher nur von Malacca, Sumatra, Banka und Borneo bekannt. — O. Finsch).

Paridae.

125. *Parus cinereus* (Bonn & Vieill.).
Gadow, VIII. p. 16 — Bartels l. c. p. 161.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan nicht selten. Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe Brutvogel. — (Pengelinjan (Preanger): 4500: Forbes; in der Ebene wie auf Bergen: Whitehead).

* 126. *Psaltria exilis* (Temm.).
Gadow, VIII. p. 53 — Bartels l. c. p. 161.
Am Pangerango in 3000 Fufs Höhe ziemlich häufig. — (Pengelinjan (Preanger): 4500 Fufs: Forbes).

Laniidae.

* 127. *Ptererythrius flaviscapis* (Temm.).
Gadow, VIII. p. 116 — Bartels l. c. p. 160.
Am Pangerango in 3000 bis 6000 Fuſs Höhe Standvogel. Hält sich meist in den Kronen der höchsten Bäume auf.

128. *Ptererythrius aenobarbus* (Temm.).
Gadow, VIII. p. 116 — Bartels l. c. p. 160.
Ein Exemplar im Jugendkleide erlegte ich (6000 Fuſs hoch) am Pangerango; hier in Höhen von 3000 an nicht selten.

129. *Pachycephala grisola* (Blyth.).
Gadow, VIII. p. 220.
Bisher nur aus der Umgegend von Buitenzorg erhalten.

* 130. *Laniellus leucogrammicus* (Sws.).
Gad., VIII. p. 230 — Bartels l. c. p. 160.
Am Pangerango in 3000 Fuſs Höhe häufiger Brutvogel. — (Pendelinjan (Preanger): 4500 Fuſs: Forbes).

131. *Lanius bentet* (Horsf.).
Gadow, VIII. p. 266 — Bartels l. c. p. 160.
Im offenenen Gelände des Distrikts Djampang, Palaboehan und Tjiheulang häufiger Brutvogel; am Pangerango bis 3000 Fuſs hoch. — Auch bei Kediri beobachtet. — (Pengelinjan (Preanger): 4500; Bantam; 3000 Fuſs: Forbes; Tosari: 5500: Whitehead).

132. *Lanius superciliosus* (Lath.).
Gadow, VIII, p. 273 — Bartels l. c. p. 160.
Ein ♂ im Prachtkleide erhielt ich im April (1900) am Pangerango in 2600 Fuſs Höhe; ein ♀ im Jugendkleide am 9. Oktober (1904) auf 1400 Fuſs Höhe im Distrikt Djampang.

133. *Lanius tigrinus* (Drap.).
Gadow, VIII. p. 289 — Bartels l. c. p. 160.
Im September und Oktober (1902) um Wijnkoopsbai mehrmals erhalten; ein Exemplar aber auch am Pangerango (3000 Fuſs hoch).

Certhiidae.

134. *Sitta azurea* (Less.).
Gadow, VIII. p. 357 — Bartels l. c. p. 161.
Am Pangerango von 3000 bis 6000 Fuſs Höhe nicht selten. — (Arjuno 3000 und 8000—9000 Fuſs: Doherty).

135. *Sitta frontalis* (Sws.).
Gadow, VIII. p. 358 — Bartels l. c. p. 161.
In Palaboehan und Tjiheulang bis auf 2000 Fuſs Höhe nicht selten, aber auch bei Wijnkoopsbai.

Nectariniidae.

* 136. *Aethopyga eximia* (Horsf.).
Gadow, IX. p. 17 — Bartels l. c. p. 145.
Am Pangerango von 3000 Fufs an Brutvogel; am 15. April (1903) hier in 10000 Fufs Höhe beim Nestbau beobachtet. — (Tosari: 5500 Fufs: Whitehead; Arjuno: 9500: Doherty).

* 137. *Aethopyga mystacalis* (Temm.).
Gadow, IX. p. 25 — Bartels l. c. p. 145.
Im Distrikt Djampang, Tjiheulang und Palaboehan (bis 3000 Fufs) überall vorkommend. — (Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

138. *Aethopyga siparaja* (Raffl.).
Gadow, IX. p. 21 — Bartels l. c. p. 145.
Bisher nur bei Buitenzorg erhalten.

139. *Cinnyris Hasselti* (Temm.).
Gadow, IX. p. 67 — Bartels l. c. p. 145.
Bei Wijnkoopsbai ziemlich häufig; auch bei Buitenzorg erhalten.

140. *Cinnyris pectoralis* (Horsf.).
Gadow, IX. p. 88 — Bartels l. c. p. 145.
Im Distrikt Djampang, Palaboehan und Tjiheulang bis 3000 Fufs Höhe nicht selten Brutvogel.

141. *Arachnothera longirostris* (Lath.).
Gadow, IX. p. 103 — Bartels l. c. p. 146.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan in Höhen von 1400 bis 3000 Fufs nicht selten; ebenso am Pangerango und in Kediri.

142. *Arachnothera affinis* (Horsf.).
Gadow, IX. p. 106 — Bartels l. c. p. 146.
In Palaboehan und am Pangerango von 1000 bis 3000 Fufs Höhe nicht selten.

143. *Arachnothera armata* S. Müll. & Schleg.
Finsch, N. L. M. XXII. 1901. p. 223 — Bartels l. c. p. 146
A. robusta (nec. Müll. & Schl.) pt. Gadow IX. p. 101.
Am Pangerango (wo S. Müller die Art entdeckte) in einer Höhe von 3000 Fufs nicht häufig.

144. *Anthothreptes phoenicotis* (Temm.).
Gadow, IX. p. 121 — Bartels l. c. p. 146.
Ziemlich häufig bei Wijnkoopsbai; im Distrikt Palaboehan und Djampang in Höhen von 1400 Fufs an; am Pangerango in 3000 Fufs Höhe nur vereinzelt. — (Arjuno: 3000 Fufs: Doherty).

145. *Anthothreptes malaccensis* (Gm.).
Gadow, IX. p. 122 — Bartels l. c. p. 146.
An der Wijnkoopsbai, sowie im Distrikt Palaboehan (1800 Fufs hoch) nicht selten; ebenso in Kediri.

Zosteropidae.

146. *Zosterops aureiventer* Hume.
Sharpe, IX. p. 179 — Bartels l. c. p. 147. — Finsch, Tierreich (15 Lief.) 1901. p. 18.
Nicht selten im Flachlande von Palaboehan; gelegentlich auch am Pangerango in 3000 Fufs Höhe beobachtet.

147. *Zosterops parvula* (Rchb.).
Finsch, „Tierreich" (15. Lief.) 1901. p. 26.
Zosterops gallio Sharpe, IX. p. 185.
Z. melanura (Temm.) Bartels l. c. p. 148.
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe, auch am Pangerango erhalten.

* 148. *Zosterops javanica* (Horsf.).
Sharpe, IX. p. 196 — Finsch: Tierreich (15. Lief.) 1901. p. 37.
Ein schönes ♀ dieser hier sehr seltenen Art, erlegte ich am 7. November (1901) im Urwalde am Pangerango (—3000 Fufs hoch) — (Arjuno: fast 10000 Fufs: Doherty).

* 149. *Zosterops frontalis* (Rchb.).
Finsch, „Tierreich" (15. Lief.) 1901. p. 38.
Zosterops fallax Sharpe, IX. p. 197 — Bartels l. c. p. 148.
Die häufigste Vogelart in den Rhododendronwäldern des Pangerangogipfels; aber auch in 3000 Fufs Höhe, zuweilen in Flügen. Nährt sich hauptsächlich von kleinen Früchten.

Dicaeidae.

* 150. *Dicaeum flammeum* (Sparrm.).
Sharpe, X. p. 14 — Bartels l. c. p. 147.
Häufig in bewohnten Gegenden des Distrikts Palaboehan und Tjiheulang, sowie in Kediri und bei Soerabaja.

151. *Dicaeum sanguinolentum* Temm.
Sharpe, X. p. 25 — Bartels l. c. p. 147.
Im Distrikt Tjikondang auf 2700 bis 3000 Fufs Höhe Brutvogel; ebenso am Pangerango und am Berg Endoet. — (Bantam: 2000 Fufs: Forbes).

152. *Dicaeum trigonostigma* (Scop.).
Sharpe, X. p. 38 — Bartels l. c. p. 147.
Im Distrikt Djampang und Palaboehan auf einer Höhe von 1400 bis 2000 Fufs; am Pangerango zuweilen 3000 Fufs hoch; auch um Wijnkoopsbai. — Durch Buxton zuerst auf Java nachgewiesen. (Vergl. Finsch, N. L. M. XXIII 1902. p. 155).

153. *Dicaeum chrysorrhoeum* (Temm.).
Sharpe, X. p. 44.
Im Distrikt Djampang auf 1400 Fufs Höhe. — (Bantam: 2000 Fufs: Forbes).

